

**Technisches
Hilfswerk** 

Stand: 21.09.2006


WM 2006 – Erfahrungen und Konsequenzen des THW



2. Europäischer Katastrophenschutz Kongress

Podiumspräsentation von Gerd Friedsam
Leiter des Einsatzreferates der THW-Leitung

www.thw.de 1

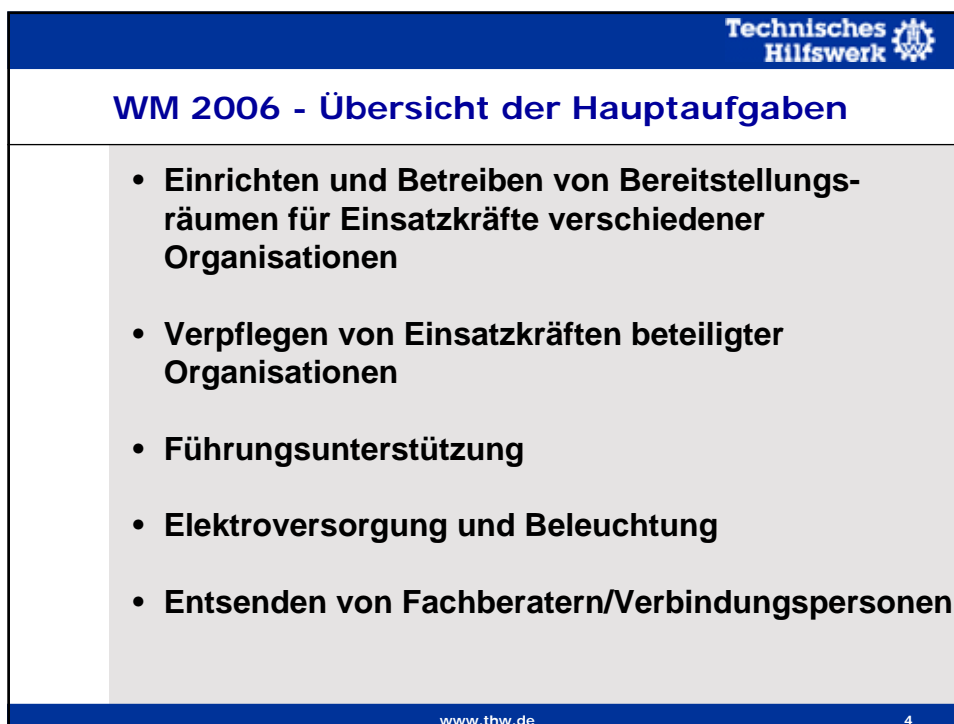
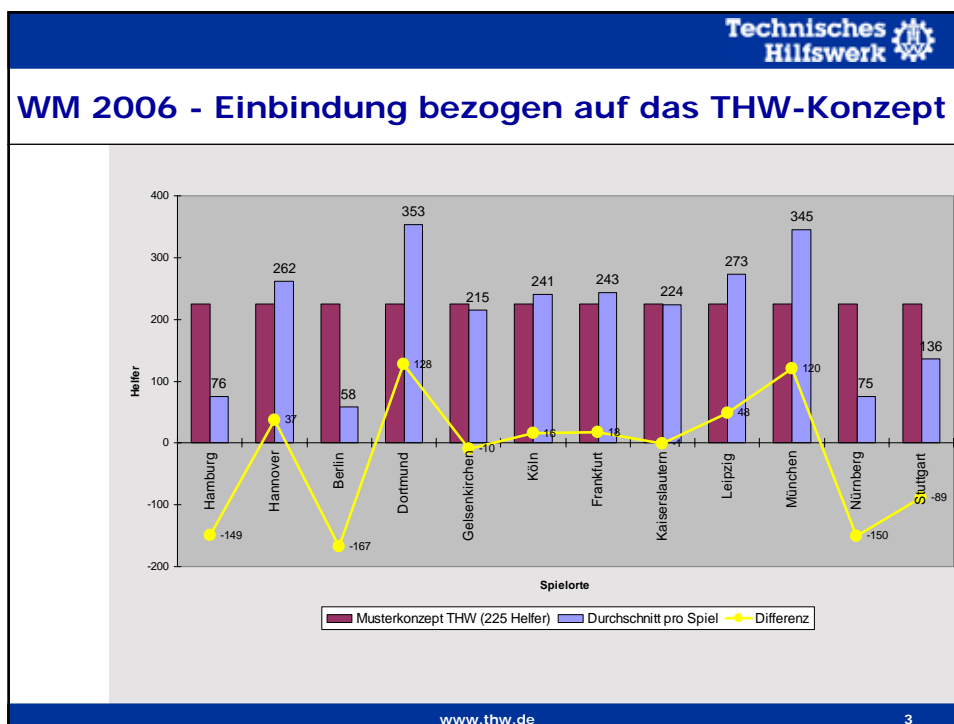
**Technisches
Hilfswerk** 

WM 2006 in Zahlen

Die Fußballweltmeisterschaft 2006 steht im THW für:

17.500	→ Helfertage
4.000	→ Stunden besetzte LuK-Stäbe an 20 Standorten
700	→ Eingesetzte Helfer pro Spieltag (im Schnitt)
260	→ Ortsverbände im Einsatz an den Spielorten
30	→ Ortsverbände im Einsatz zur Unterstützung der Bundespolizei

www.thw.de 2



**Technisches
Hilfswerk** 

WM 2006 - Bereitstellungsräume

Einrichten und Betreiben von fast 30 Bereitstellungsräumen für Einsatzkräfte






Bereitstellungsraum Dortmund

Leistungen am Beispiel Dortmund

- Planieren und Herrichten der Fläche (Bewegung von 500m³ Erde/Schutt)
- Führen des B-Raumes mit Kräften von DRK, JUH, MHD, ASB, DLRG, Fw, Bw
- Verpflegungslogistik für 2.400 Kräfte
- Betreiben einer Tankanlage sowie Instandsetzen von Fahrzeugen


www.thw.de 5


**Technisches
Hilfswerk** 

WM 2006 - Elektroversorgung und Beleuchtung

80 Fachgruppen sorgten für:

- Licht an Behandlungsplätzen oder Grenzkontrollstellen
- Notstromversorgung für den Führungsstab der BPol





Absichern der Parkflächen für Flugzeuge nach dem WM-Finale

- Ausleuchten einer **18** Fußballfelder großen Fläche mit Gerüsttürmen und Lichttraversen
- Gesamtleistung **67.000** Watt
- Verlegen von **1.000** Meter Kabel

www.thw.de 6

**Technisches
Hilfswerk** 

WM 2006 – Fachberatung, Führung, Führungsunterstützung

Fachberater/Verbindungspersonen

- im NICC,
- in Innenministerien der Länder,
- in Verwaltungsstäben,
- in Technischen Einsatzleitungen






Neben Fachberatung erfolgte:

- Bereitstellen mobiler Führungs – und Kommunikationstechnik
- Sicherstellen von Kommunikation und Datenübertragung durch Weitverkehrs-trupps für Polizei, Bundespolizei und Feuerwehr


www.thw.de 7

**Technisches
Hilfswerk** 

WM 2006 - Konsequenzen

- ⇒ **Einheitliche länderübergreifende Konzepte**
- ⇒ **Rechtzeitige Planung/frühe Einbindung THW**
- ⇒ **Umfangreiche Fachberatung/Verbindungswesen**
- ⇒ **Bessere Abstimmung der Meldewege**
- ⇒ **Klare Finanzierung**
- ⇒ **Spezialfähigkeiten weiter ausbauen und anbieten**
 - **Einrichten und Betreiben großer Bereitstellungsräume**
 - **Optimieren der Funk- und Datenübertragung (Weitverkehrstrupps)**

www.thw.de 8

**Technisches
Hilfswerk** 

WM 2006 - Zusammenfassung

1. **Positive Beurteilung der Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden in Ländern und Kommunen**
2. **WM lässt keine belastbaren Aussagen über die Stabilität von Kommunikationsnetzen oder die Verzahnung vor Ort zu**
 - ⇒ Ebenenübergreifende Übungen
3. **Gemeinsames Führungssystem/Netzwerk weiter ausbauen**
 - ⇒ Planungsgruppe der operativen Bundeskräfte als Anlaufstelle bei künftigen Großveranstaltungen
 - ⇒ Kommunikationsschnittstellen verbessern
4. **Entsendung von Verbindungspersonen/-beamten/-offizieren hat sich bewährt**

www.thw.de 9

**Technisches
Hilfswerk** 

WM 2006 – Resümee



Die Fußballweltmeisterschaft hat das THW in seinen internen Abläufen und im Zusammenspiel mit anderen Organisationen weiter gebracht.



Das Training hat sich ausgezahlt. Im Zusammenspiel mit den anderen Organisationen sind die Mitspieler im Team Bevölkerungs- und Katastrophenschutz mannschaftlich geschlossen wie selten zu vor.



www.thw.de 10